

Beben

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 58: weekends

"Hey Babe, bin zu Hause" rief Stiles und zog sich Jacke und Schuhe aus. Sein Werwolf kam aus der Küche, wo er gerade Einkaufstüten ausgepackt hatte. "Hey mein Süßer, wie war die Uni?" fragte Derek und küsste ihn zärtlich. Stiles kuschelte sich an ihn und erwiderte den Kuss. "Es war gut, die Prüfung lief auch gut" lächelte er dann. "Das freut mich, aber ich hab nichts anderes erwartet" entgegnete der Werwolf und küsste ihn erneut. "Scott hat mir gerade geschrieben, dass sie losgefahren sind" erzählte der jüngere dann. "Okay, ich war gerade einkaufen" sagte Derek und führte ihn in die Küche. "Hast du alles bekommen?" lächelte Stiles und ließ sich sanft in die Küche schieben. "Ja, alles da, auch dein Eis mit den Eisbären" grinste der Wolf und hob ihn auf den Küchenschrank. "Super" schnurrte der jüngere und schlang wieder die Arme um Derek. Dieser küsste jetzt sanft seinen Hals und glitt unter Stiles Shirt. "Wir sollten ausnutzen, dass wir noch allein sind" flüsterte er ins Ohr seines Lieblings. "Da hast du Recht mein Wölflchen" hauchte der Junge und zog ihm sein Shirt aus.

"Ich wollte dich noch was fragen" sagte Stiles etwas später, als sie auf dem Bett lagen. Der jüngere lag gemütlich auf seinem Wolf, der ihn umschlungen hatte. "Was willst du denn?" grinste dieser leicht. "Naja, also wir sind doch nicht mehr so oft in unserer Wohnung, da hab ich was überlegt" begann Stiles. Derek sah ihn abwartend und leicht amüsiert an. "Wir könnten die Wohnung doch vielleicht sowas wie untervermieten, oder so ähnlich" erzählte Stiles weiter. "Ach so? Also es ist ja nicht so, dass wir das Geld bräuchten" grinste Derek. "Naja, ich dachte auch eher umsonst" gab der jüngere verlegen zu. "Und an wen hast du dabei gedacht?" fragte der Werwolf. "Also, ich dachte, vielleicht...Scott und Isaac. Bei ihren Nebenjobs verdienen sie doch nie genug für eine eigene Wohnung und wir brauchen doch unsere im Moment gar nicht" nuschelte Stiles. Derek musste jetzt leicht lachen. "Warum lachst du denn? Oah du, du hast die ganze Zeit gewusst was ich will" meckerte der Junge und schlug ihm leicht auf die Brust. Der Werwolf lachte ein wenig mehr und hielt sanft seine Hände fest. "Nicht böse sein, Baby. Natürlich wusste ich was du willst. Ich dachte mir schon, dass die Frage irgendwann kommt." "Du hättest ja auch von dir aus was sagen können" zog Stiles eine Schnute. "Stimmt. Nächstes Mal. Versprochen" entgegnete Derek. "Na gut, dann will ich mal nicht so sein" war der jüngere besänftigt und kuschelte sich wieder dicht an ihn. "Dann bin ich ja froh. Also von mir aus können die beiden dort wohnen, solange du hier studierst. Wenn sie kein Chaos anrichten" stimmte Derek zu und streichelte ihn sanft. "Bestimmt nicht. Danke Baby" lächelte Stiles und küsste ihn ein

paar Mal zärtlich. Dann verwickelte ihn Derek in einen langen, ausgiebigen Kuss. "Runde drei, bevor die anderen kommen?" schnurrte Stiles. "Du kennst meine Antwort" entgegnete der Werwolf und drehte sie herum, so dass er nun wieder oben lag. Stiles schlang die Beine um Dereks Hüften und vergrub die Hände in seinem Haar.

"Es ist ja echt cool hier bei euch" lächelte Scott und begrüßte erst seinen besten Freund und dann Derek. "Ja, die Palmen und der Park" nickte Isaac und begrüßte sie ebenfalls. "Danke, es ist ganz nett. Wir haben sogar einen Pool hinter dem Haus" erzählte Stiles und bat sie hinein. "Jetzt bin ich neidisch" grinste Scott und schaute sich in der Wohnung um. "Solange ihr da seit, könnt ihr ihn gern benutzen" grinste Stiles. "Wenn wir Zeit haben, gern" erwiderte Scott.

Sie setzten sich ins Wohnzimmer und tauschten sich erstmal über die aktuellsten Neuigkeiten aus.

Anschließend kochte Stiles für sie Abendessen. Derek half ein wenig dabei und servierte schonmal Wein und andere Getränke.

Nach dem Essen, das die anderen sehr lobten, unterhielten sie sich noch lange, bis sie müde waren. Stiles richtete für Scott und Isaac das Sofa, mit kuscheligen Kissen und Decken her. "Danke, das ist echt lieb von euch" lächelte Scott und lag gedanklich schon auf dem gemütlich aussehenden Schlafplatz. "Ach Unsinn, wir freuen uns doch dass ihr hier seid. Also, schlaft gut" erwiderte Stiles. "Gute Nacht" rief auch Derek, der an der Tür darauf wartete, dass Stiles zu ihm ins Schlafzimmer kam. Was dieser dann auch tat und sofort von seinem Wolf in Beschlag genommen wurde. Der Junge kicherte leicht, schloss hinter sich die Tür und kuschelte sich an ihn.

Und auch Scott und Isaac zogen sich bis auf die Shorts aus und kuschelten sich in ihr provisorisches, aber sehr bequemes, Bett. Isaac lag wie immer an und auf ihm, ließ sich streicheln und schnurrte genießend. "Das ist verdammt gemütlich" flüsterte Scott und küsste seinen blonden Schatz aufs Ohr. "Ja, aber mit dir ist es überall sehr gemütlich" lächelte dieser. "Du bist so süß" erwiderte Scott und umarmte ihn ein wenig enger.

Am nächsten Morgen bereiteten Derek und Stiles das Frühstück zu, Stiles machte sogar Pancakes und Scott und Isaac deckten den Tisch. "Ich...wir haben uns was überlegt" begann Stiles nach einer Weile beim Essen. Scott sah ihn nur neugierig an. "Also wir sind ja nicht mehr so oft in Beacon Hills. Und die Wohnung steht die meiste Zeit leer. Vielleicht wollt ihr...naja da wohnen und ein bisschen drauf aufpassen und so" schlug Stiles nun vor. "Echt? Ja, also wenn ihr sie nicht braucht...aber wir könnten halt nur wenig Miete zahlen" warf Scott ein. "Mietfrei" sagte nun Derek nach einem Blick von seinem Liebling. Dieser lächelte und kuschelte sich an ihn. "Oh, wow, das ist wirklich ein tolles Angebot. Und ihr seid sicher?" erwiderte Scott. "Klar. Ihr müsstet halt nur die Möbel nehmen die da sind und alles in etwa so lassen wie es ist" sagte Stiles. "Ähm, ja klar, also die Möbel sind super, das wäre echt cool" freute sich Scott und Isaac nickte eifrig. "Okay, na dann" lächelte Stiles und schmiegte sich zufrieden an Derek.

Derek rückte auf Stiles Bitte hin den Wohnungsschlüssel raus, denn sonst hätte er seinen abgeben müssen, den er um den Hals trug, und das wollte Derek auf keinen Fall. So dass die beiden, sobald sie wollten einziehen konnten.

Das Wochenende mit Scott und Isaac verbrachten sie hauptsächlich damit sich L.A. anzusehen und am Strand. Leider ging es viel zu schnell vorbei, aber sie verabredeten sich für ein nächstes Treffen.

Am Wochenende darauf hatten sie geplant nach Malibu zu fahren, weil es Stiles dort so gut gefallen hatte. Derek holte ihn am Freitag von der Uni ab, denn sie wollten von dort aus gleich weiter fahren.

Stiles kam mit Lydia zusammen aus der Uni und entdeckte natürlich sofort seinen Wolf, der lässig am Auto lehnte. Und wie sollte es anders sein, von zwei Studentinnen belagert wurde. Seine beste Freundin blieb neben ihm stehen und beobachtete ebenfalls das Schauspiel. "Immer das gleiche" grinste Stiles ein wenig. Er sah zu wie Derek seinen Ehering zeigte, was die Mädchen nicht abzuschrecken schien. Sie flirteten trotzdem wie verrückt. "Du solltest ihm langsam mal helfen gehen" kicherte Lydia und setzte sich wieder in Bewegung. Stiles folgte ihr und ging dann zu Derek rüber. "Hey, das ist ja ein tolles Auto" flirtete er nun ebenfalls gespielt und grinste dabei. Derek sah ihn erst etwas verdutzt an, stieg dann aber darauf ein und lächelte. "Vielleicht kannst du mich ja ein Stück mitnehmen?" fragte der jüngere, lächelte und sah ihm tief in die Augen. "Bei so einem süßen Lächeln kann ich wohl nicht nein sagen" erwiderte Derek und öffnete ihm die Beifahrertür. "Bis Montag" verabschiedete sich Stiles, küsste Lydia auf die Wange und stieg dann in den Wagen. Die beiden Studentinnen standen vollkommen verblüfft da. Derek zwinkerte Lydia zu, winkte kurz und stieg ebenfalls ein. Die Erdbeerblonde lachte leise und ging nun zu ihrem eigenen Auto.

Stiles beugte sich zu seinem Mann hinüber und küsste ihn leidenschaftlich. Derek erwiderte und grinste dann leicht. "Steigst du öfter zu fremden ins Auto?" "Nur wenn sie so sexy sind" kicherte der jüngere und küsste ihn nochmal. Dann startete Derek den Wagen und fuhr los. "Wer weiß was ich jetzt mit dir anstelle" schnurrte er. "Was denn zum Beispiel?" fragte Stiles. "Ich könnte dich ja in den Wald entführen und dort vernaschen wollen" grinste der Werwolf leicht. "Uhh, sowas würdest du tun?" erwiderte der jüngere angetan. "Also so einen heißen Mann wie dich würde ich jeder Zeit vernaschen wollen" sagte Derek. "Und ich könnte gar nichts dagegen tun. Ich wäre dir hilflos ausgeliefert" seufzte Stiles gespielt und legte die Hand auf Dereks Oberschenkel. Der Werwolf nickte und schluckte leicht. "Ich find dieses kleine Spiel wirklich sehr ansprechend, aber ich weiß nicht ob das so gut ist beim fahren" erklärte er verlegen. "Also wenn du willst können wir weiterspielen und einfach wirklich irgendwo anhalten...oder später wenn wir..." Stiles konnte seinen Satz gar nicht zu Ende bringen, da war Derek schon abgebogen und fuhr nun in einen Waldweg. Der jüngere grinste leicht. "Das hättest du doch gleich einfach tun können." "Ich wusste nicht, ob ich damit nicht zu weit gehe" gab der Werwolf zu und hielt jetzt an. "Ich fand das Spiel auch sehr anturnend" flüsterte Stiles in sein Ohr und war auf seinen Schoss gerutscht. "Willst du weiterspielen, Kleiner?" schnurrte Derek und umfasste seinen Po. "Großer, böser Wolf" hauchte Stiles und küsste ihn verlangend.